

Datum: 09.01.2008

Az.: ra-pro

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	23.01.2008
2.	Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	29.01.2008

Betreff:

Lauf- und Walkingstrecken in Bergkamen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 5 Anlagen

Der Bürgermeister In Vertretung Wenske Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Kray	Sachbearbeiter Rahn	
------------------------	----------------------------	--

Sachdarstellung:

1. Ausgangslage

Laufen als Breitensport hat in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Dies dokumentieren nicht nur die große Zahl an Volks- und Marathonläufen, die von Vereinen und kommerziellen Anbietern ganzjährig durchgeführt werden. Auch die steigenden Mitgliederzahlen in den Leichtathletikvereinen, die das Laufen als Ausdauersport ohne Leistungsgedanken anbieten, belegen dies eindeutig.

Auch in Bergkamen ist eine Laufbewegung entstanden, aus der sich neue Angebote und Vereinsstrukturen entwickelt haben. Nicht organisierte Läufer und geführte Vereinsgruppen nutzen daher, die in jedem Stadtteil vorhandenen Laufstrecken, um in der Freizeit für ihre Fitness und Gesundheit aktiv zu sein.

Diese Strecken sind bisher individuell für die einzelnen Ortsteile festgelegt und von den Leichtathletikvereinen in unterschiedlicher Form und mit unterschiedlichem Kartenmaterial erfasst worden.

Eine Vereinheitlichung des Kartenmaterials und eine Verzahnung der Strecken bedeutet für Bergkamen ein Streckennetz, das das gesamte Stadtgebiet umfassen würden.

Ausgehend von dieser Vorstellung hat der TLV Rünthe vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu bilden und sämtliche Lauf- und Walkingstrecken in Bergkamen zu erfassen und zu katalogisieren.

In verschiedenen Abstimmungsgesprächen, die durch das Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport koordiniert worden sind, haben der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen – FLVW -, die Bergkamener Leichtathletikvereine TLV Rünthe, TuS Weddinghofen, SuS Oberaden/Leichtathletik und TuRa Bergkamen/Leichtathletik, ein Konzept zur Einrichtung eines FLVW – Fitness Park – entwickelt.

Der Fitness Park soll interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, verschiedene Breitensportangebote auf Lauf- und Walkingstrecken in Bergkamen ausüben zu können und durch die Vereine eine qualitativ hochwertige Unterstützung zu erhalten.

2. Die Idee

Das Konzept des FLVW einen Fitness Park einzurichten, sieht vor, das Bergkamen als Pilotprojekt geführt wird und in der Endphase in jedem der 33 Kreise des FLVW ein vergleichbarer Fitness Park installiert ist. Damit würde ein Bereich vom Siegerland, dem Ruhrgebiet, dem Münsterland und Ostwestfalen abgedeckt.

Die Gründung eines Parks erfolgt durch den FLVW und seine ihm angeschlossenen Vereine. Die Kommunen, Verkehrsvereine, Tourismusvereine und mögliche Sponsoren werden dann als Partner in das Projekt integriert.

Ein Fitness Park kann die Sportarten Laufen, Walking, Nordic Walking, Gesundheitssport, Inline-Skating, Mountain-Biking, Wellness etc. umfassen und ist in Lauf-, Walking- und NordicWalking-Treffs organisiert.

3. Die Ziele

Der FLVW beabsichtigt flächendeckend, qualitätsorientierte und mit dem FLVW – Zertifikat versehene Angebote in Vereinen und Treffs aufbauen.

Diese Angebote werden durch Werbemaßnahmen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, um Bürger zu gesundem Sporttreiben in Vereinen und Treffs zu motivieren.

Vor Ort werden mit Vereinen und Treffs konkurrenzfähige und dauerhafte Angebotsstrukturen aufgebaut, um die Funktion von Vereinen und Treffs als sportliche, soziale, gesellschaftliche und kommunale Institution zu stärken.

Die FLVW-Fitnessparks sollen qualifiziert betreute Sport- und Gesundheitsmöglichkeiten sowie Qualifizierungsangebote für engagierte Vereinsmitarbeiter und Jedermann anbieten. Sie greifen neue Trends im Ausdauer- und Gesundheitssport auf und setzen diese als neue Praxisangebote für die Bevölkerung um.

Mit den Fitnessparks verstärken der FLVW und seine Vereine ihre Position als größter Lauf-, Walking- und Nordic-Walking Anbieter in Nordrhein- Westfalen.

4. Die Voraussetzungen

Der jeweilige Leichtathletikverein oder die Leichtathletikabteilung müssen Mitglied im FLVW sein und ihr Angebot im Bereich der Leichtathletik oder des Breitensports nachweisen.

Um die Angebote vor Ort umsetzen zu können, müssen ehrenamtliche Organisatoren zur Verfügung stehen, die entsprechende Qualifikationen nachweisen müssen.

Als Partner des FLVW und der Vereine muss die Kommune dem Projekt als Partner zur Verfügung stehen.

5. Qualitätskriterien

Jeder Fitness Park hat Qualitätskriterien zu erfüllen, um die Bezeichnung Fitness Park erhalten zu können. Die einzelnen Qualitätskriterien erhalten eine Punktwertung, deren Gesamtergebnis über eine Anerkennung als Fitness Park entscheidet. Als Gesamtpunktzahl sind 401 Punkte – sieh Anlage 1 - zu erreichen.

Als Qualitätskriterien werden die Einrichtung von Lauf- und Walkingtreffs genannt, die beim TLV Rünthe, dem SuS Oberaden und dem TuS Weddinghofen schon seit mehreren Jahren vorhanden sind.

Auch die Durchführung von Anfängerkursen, die Bereitstellung von ausgebildeten Übungsleitern, das gezielte Gruppentraining oder die Mentorenschulungen sind Qualitätskriterien, die sich einer Punktwertung unterziehen müssen.

Eine Bewertung erhalten ebenfalls Laufsportveranstaltungen, die in Bergkamen durch den SuS Oberaden mit der Barbararunde und dem TLV Rünthe mit dem Bergkamener Volkslauf angeboten werden. Die hohe Teilnehmerzahl und die ausgezeichnete Organisation sind überregional bekannt, so dass diese Veranstaltungen einen hohen Stellenwert in der Breitensportszene darstellen.

Weiterhin sind durch den FLVW ausreichende Streckenverläufe mit der Angabe von Schwierigkeitsgraden und die Zurverfügungstellung von Streckenkarten gefordert.

Dieser Punkt ist durch die Diplomarbeit eines Studenten der Ruhr-Universität Bochum

unterstützt worden, der 25 Strecken nach Vorgabe der Bergkamener Vereine erfasst und daraus u.a. das als Anlage beigefügte Kartenmaterial erstellt hat.

Das gesamte Kartenmaterial wird zur Zeit in verschiedenen Formen erstellt und soll neben den Streckenangaben auch Hinweise enthalten, die landschaftliche Merkmale der Stadt Bergkamen benennt. Mögliche Ausflugsziele, Übernachtungsmöglichkeiten oder die Nennung von Gastronomiebetrieben runden das Gesamtbild auf den Streckenkarten ab.

Interessierte Sportler können nach Vorlage einer druckreifen Fassung dieses Material dann erwerben.

Die Entscheidung des FLVW in Bergkamen den ersten Fitness Park zu installieren und ihn als Pilotprojekt für das gesamte Verbandsgebiet zu benennen, ist sicherlich darin begründet, dass eine große Anzahl an Qualitätskriterien bereits jetzt erfüllt werden.

6. Weitere Vorgehensweise

Der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung das Gesamtkonzept für die Einrichtung eines Fitness Parks Bergkamen präsentieren.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung/Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.